



Es gilt das gesprochene Wort!

Sperrfrist: 17. September 2008, 14:30 Uhr

Pressestatement

der
Bayerischen Staatsministerin
für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie

Emilia Müller

anlässlich
der Pressekonferenz zur Verleihung des
Bayerischen Stadtmarketingpreises 2008

am 17. September 2008
im Haus des Handels

Gliederung

I.	Innovatives Stadtmarketing als Ziel	1
II.	Preisträger des Stadtmarketingpreises 2008	3
III.	Schluss	5

- Anrede -

Ich begrüße Sie zur Pressekonferenz anlässlich der Verleihung des **Bayerischen Stadtmarketingpreises 2008**. Die offizielle Übergabe der Preise wird heute Abend im Bayerischen Nationalmuseum durch Herrn Staatssekretär Markus Sackmann erfolgen, der mich dort vertritt.

I. Innovatives Stadtmarketing als Ziel

Mit dem Bayerischen Stadtmarketingpreis zeichnen wir **vier bayerische Städte** unterschiedlicher Größenordnung und eine **verdiente Persönlichkeit** aus. Alle Preisträger haben den **Mittelstand und Handel** in den **Innenstädten** durch herausragende Stadtmarketingprojekte vorbildlich gefördert.

Diese Förderung ist essentiell für **lebendige und attraktive Kommunen**. Gewachsene **Innenstädte** sind **Hauptstandort des mittelständischen Einzelhandels, des Gastgewerbes, der hausnahen Dienstleistungen und des Handwerks**.

Dort pulsiert das Leben! Die Innenstädte beherbergen **gerade den überwiegend kleinen, nicht-industriellen Mittelstand**, dem in Bayern eine herausragende Stellung zukommt. **Deshalb müssen die Städte noch aktiver bei der Vermarktung ihrer Innenstädte werden!**

Es ist der Mittelstand, der **innovative Ideen und Produkte** entwickelt, **die Vielzahl der Ausbildungs- und Arbeitsplätze schafft** und das **Gesicht unserer Städte** prägt. **Er ist die Stütze unserer Wirtschaft und Gesellschaft!**

Die Bayerische Staatsregierung unterstützt die Kommunen bei dieser wichtigen mittelstandspolitischen Aufgabe tatkräftig. Das **Bayerische Wirtschaftsministerium** hat gemeinsam mit dem Landesverband des bayerischen Einzelhandels Informationsmaterialien zum „**Wirtschaftsstandort Innenstadt**“ und „**Praxistipps zur Standortbelebung**“ erarbeiten lassen. Diese stehen den bayerischen Kommunen zur Verfügung.

Wir haben ein **Gutachten über „Best practice im Stadtmarketing“** in Auftrag gegeben. Mit dem Ergebnis rechnen wir noch in diesem Jahr.

II. Preisträger des Stadtmarketingpreises 2008

Der Bayerische Stadtmarketingpreis ist eine Erfolgsstory. Die deutlich gestiegene Anzahl der Bewerbungen zeigt, dass sich immer mehr bayerische Städte mit Stadtmarketing auseinandersetzen. Die Expertenjury konnte zudem feststellen, dass die **Qualität** der Bewerbungen gestiegen ist, gerade auch bei den **kleineren Städten im ländlichen Raum**.

Ich bin sehr **stolz** auf unsere aktiven bayerischen Kommunen und freue mich, dass ich nun die **Preisträger** bekannt geben kann:

Der bayerische **Stadtmarketing-Preis 2008** geht an folgende Wettbewerber:

- In der Kategorie der kleineren Städte bis 20.000 Einwohnern gewinnt **Hallstadt** vor den Mitbewerbern **Burgau** und **Weißenhorn**. Hallstadt hat mit dem „**Hallstadt-Taler**“ ein Gutscheinsystem für den mittelständischen Einzelhandel entwickelt, das bei der Bevölkerung großen Anklang gefunden hat.

- In der Kategorie der Städte bis 50.000 Einwohnern gewinnt **Weilheim** vor **Neuburg an der Donau**. Weilheim hat mit dem Kunstprojekt „**Ein Kandinsky für Weilheim**“ ein großes bundesweites Medienecho erzielt und seine Bekanntheit wesentlich gesteigert.
- In der Kategorie der Städte bis 100.000 Einwohnern gewinnt **Rosenheim** vor **Bamberg**. Rosenheim hat unter dem Titel „**Im Zeichen der Rose**“ eine konsequente und durchdachte Marketingstrategie für die Stadt entwickelt, die das Image Rosenheims auf Dauer verbessern wird.
- In der Kategorie der Städte über 100.000 Einwohner gewinnt **Augsburg** vor **Regensburg**. Augsburg hat mit „**Augsburg Open**“ ein stadtübergreifendes, jährlich wiederholtes Konzept der „Tage der offenen Türen“ mit 250 Führungen entwickelt, das beispielhaft ist und das Image der Stadt nachhaltig steigert.

Ich freue mich besonders, **Frau Josefa Westermann aus Dachau** mit dem diesjährigen Persönlichkeitspreis für herausragende Verdienste um das Stadtmarketing auszuzeichnen.

- Sehr geehrte Frau Westermann -

Sie haben als **engagierte mittelständische Unternehmerin** mit großem persönlichen Engagement wesentlich dazu beigetragen, dass in Dachau aus verschiedenen, konkurrierenden Organisationen eine **schlagkräftige Stadtmarketingorganisation** entstanden ist.

Ich gratuliere Ihnen zu dieser Anerkennung sehr herzlich!

III. Schluss

- Anrede -

Ich hoffe, dass die heutigen Auszeichnungen an die Kommunen und an Frau Westermann vielen anderen Städten ein großer **Ansporn** sein wird, ihrem Beispiel zu folgen und mit innovativen Ideen Stadtmarketing zu betreiben.

Mein **herzlicher Dank** gilt abschließend meinen „Mitverbündeten“: dem Handelsverband BAG Bayern e.V., dem Landesverband des Bayerischen Einzelhandels e.V. und den Wirtschaftsjunioren Bayern.

